

Anmerkung zu der vorstehenden Erzählung. [zu „Erzählungen von der Eroberung Spaniens“]

El licenciado Ardevines (Lib. II. c. 8.) dize que dichos cluendos caseros, o los del aire, hazen aparecer exercitos y peleas, como lo que se cuenta por tradicion (y aun algunas personas lo deponen como testigos de vista) de lu torre y castello de Marcuello, lugar a pie de las Montañas de Aragon (aora inhabitable, por las grandes y expandables ruidos que en el se oyen) donde se retraxo el Conde Don Julian, causa de la perdicion de España; zobre el qual castillo, deze
5 se ven en el aire ciertas visiones, como de soldados, que el vulgo dize son los cavalleros y gente que le favorecian.

S. El Ente Dislucidado, por Fray Antonio de Fuentapelaña capuchin. Seccion III. Subcession V. Instancia VIII. Num. 644.

- 10 Da Leser, welche mit dem Spanischen nicht vertraut sind, das Zeugniß des würdigen und umsichtigen Kapuzinermönchs Antonio de Fuentapelaña zu kennen wünschen mögten, theilen wir es in einer Uebersetzung mit:
- »Der Lizentiat Ardevines (im 2. Buch, 8. Kap.) sagt, die gedachten Hausfeen oder die der Luft, veranlaßten die Erscheinungen von Heeren und Schlachten wie die, welche als Sagen (und manche Leute haben es als Augenzeugen behauptet) von der Stadt und dem Schloß von Marcuello, einer Veste an dem Fuße der aragonischen Gebirge (jetzt
15 unbewohnbar wegen des großen und schrecklichen Getöses, das man darin hört), dem Zufluchtsorte des Grafen Don Julian, der Ursache des Falles von Spanien, erzählt werden. Man behauptet, gewisse Erscheinungen von Kriegern in der Luft gesehen zu haben, welche nach der Meinung des Volkes die der Höflinge und Leute sind, die ihn unterstützten.«
- (259 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/irving/erobspan/erob3anm.html>